

Willkommen, vierte Jahreszeit!



Es ist schon wieder soweit, das Jahr neigt sich zu Ende und der Winter steht vor der Tür. Zu Beginn freuen wir uns auf den Adventmarkt am Kirchplatz, zum Ende hin bildet der große Faschingsumzug einen würdigen Abschluss der kalten Jahreszeit. Wir wünschen Ihnen einen feinen Winter und einen guten Start ins Neue Jahr 2024!



Photovoltaik

Mit September gab es in der Tiroler Bauordnung eine Änderung betreffend Photovoltaik-Anlagen. Die wichtigsten Neuerungen haben wir Ihnen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung zusammengefasst.

Adventmarkt

Wie bereits gewohnt erhalten Sie auch dieses Jahr wieder einen guten Überblick über das Programm und die angebotenen Produkte des Adventmarkts, gerne auch zum Rausnehmen, in der Blattmitte.

Wintersporttag

Der ASV Inzing und die Sportunion organisieren in diesem Winter zum ersten Mal einen gemeinsamen Wintersporttag für sportbegeisterte Inzinger. Dieser wird am 28. Jänner stattfinden.

Seite 9 Seite 19 Seite 23

www.inzing.tirol.gv.at

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	,
Vorwort3	
Gemeinderatssitzungen4	
Bauamt7	,
Neuer Amtsleiter & Finanzverwalter 10	
Umstellung Domain + Mailadressen 11	
ID Austria – finale Umstellung 11	
Windwurf - Aufarbeitung 12	
Recyclinghof	-
Kinder, Schule und Soziales	-
Landesmusikschule Zirl 14	(
Vivavinz15	,
Betriebe	,
Gustav Klein16	
Aus der Pfarre	
Neues Angebot und Nikolaus 18	2
Adventmarkt 19	,

Vereine & Ehrenamt

Inigazingo23
ASV und SU Inzing23
Schützenkompanie Inzing24
Feuerwehr Inzing26
Pferdesportzentrum Inzing uU
Jungbauern30
Leben in Inzing
Blühende Straßen
Klimafitte Gemeinde32
Gratulationen34
Standesmeldungen
Veranstaltungskalender38
Impressum
Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Magazin darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen

VORANKÜNDIGUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

in gleicher Weise.

Alle Inzingerinnen und Inzinger sind herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung eingeladen:

- Wann? Mittwoch, 31. Jänner 2024 um 19.00 Uhr
- Wo? Mehrzwecksaal der VS Inzing

Es erwarten Sie unter anderem Informationen zum Siegerprojekt des Architektenwettbewerbs für den Neubau des VIVAVINZ - Wohn- & Pflegeheims.

Die weiteren Tagesordnungspunkte werden rechtzeitig an der Amtstafel beim Gemeindeamt, sowie auf unserer Gemeindehomepage veröffentlicht. Ich freue mich auf Ihr Kommen,

Bürgermeister Sepp Walch







Bürgermeister Sepp Walch

Foto: Kamera-Club Inzing, Alfred Schestak

Liebe Inzingerinnen und Inzinger,

das Jahr neigt sich schon langsam dem Ende zu und wir können auf ein im Großen und Ganzen gutes Jahr zurückblicken. Bis auf die doch enormen Sturmschäden in unserem Schutzwald (siehe auch Bericht auf Seite 12) sind wir von größeren Unwettern verschont geblieben. Bei der Verbauung im Lehntal ist wieder sehr viel weitergangen und die Bauarbeiten sollten in den nächsten 2 -3 Jahren abgeschlossen werden.

Im Schwimmbad hatten wir mit über 36.000 Besuchern einen Rekordsommer. Ich möchte mich hier einmal bei unserem Bademeister Fredi mit seinem Team und beim Pächter Ralf für ihre hervorragende Arbeit bedanken, die wesentlich dazu beitragen, dass unser Bad so beliebt ist. Der Architektenwettbewerb für den Neubau des Altersheimes ist derzeit im Gang. Es gibt ein sehr großes Interesse an der Teilnahme und ich freue mich schon auf viele interessante Projekte. Die Jurysitzung wird am 18. Jänner stattfinden. Bei der Gemeindeversammlung am 31. Jänner wird dann das Siegerprojekt präsentiert werden können.

Der schon traditionelle Adventmarkt wird heuer an drei Wochenenden stattfinden und ich freue mich wieder auf nette Gespräche und Begegnungen. Nach pandemiebedingter Pause wird es nächstes Jahr erfreulicherweise wieder einen großen Faschingsumzug geben, für den bereits die ersten Vorbereitungsarbeiten gestartet sind. Es wird sicher wieder ein tolles Fest für das ganze Dorf werden

Es wird auch einige geben, die die allgemeinen Teuerungen vor scheinbar unlösbare Probleme stellt. Da kann ich nur das Angebot machen, keine Scheu zu haben und sich an mich, die Gemeindeverwaltung oder die Vinzenz Gemeinschaft zu wenden. Wir werden versuchen eine Lösung zu finden bzw. Hilfe bei der Inanspruchnahme von Förderungen geben. Bei der Vinzenz Gemeinschaft bedanke ich mich von ganzem Herzen für ihre unermüdliche soziale Tätigkeit das ganze Jahr über und gratuliere ihnen zum 40 Jahr Jubiläum.

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und vor Allem Gesundheit für 2024!





Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden informieren wir auszugsweise über die Gemeinderatssitzungen von September bis November 2023. Die vollständigen Protokolle zu allen Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage www.inzing.gv.at unter dem Menüpunkt Politik/Gemeinderatssitzungen.

Gemeinderatssitzung vom 14.9.2023

- 1. Bericht Bürgermeister
- 2. Erlassung Bebauungsplan Gst. Nr. 293/7 KG Inzing
- Antrag GRin Walch vom 13.7.2023
- "Austritt aus dem Tiroler Gemeindeverband" Tiroler Gemeindeverband - Mitgliedsbeitrag
- Pacht Parkplatz Eben
- Planungskosten Radwegverbindung Inzing-Hatting
- Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität und Energie vom 27.7.2023
- Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 31.8.2023
- Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt vom 7.9.23
- 10. Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 11. Beschlüsse vom nicht öffentlichen Teil der Sitzung
- 12. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen (nicht öffentlich)
- 13. Personal (nicht öffentlich)

Bericht des Bürgermeisters

Bei einer Sitzung des Planungsverbandes 15 in Telfs ging es in erster Linie um die Situation im Tiroler Gemeindeverband. Einhellig wurde von den Bürgermeistern die Wichtigkeit einer unabhängigen Interessensvertretung für die Tiroler Gemeinden gesehen. Es soll alles versucht werden, dass der Weiters berichtet der Bürgermeister noch vom Bürgermeisterausflug ins Außerfern und der Jubiläumsfeier der Firma Freudenthaler. Beim Mitarbeiterfest der Gemeinde wurde auch gleichzeitig Josef Draxl in den Ruhestand verabschiedet. Das Fest kam bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie den anwesenden Gemeinderäten sehr gut an.

Tiroler Gemeinderverband

Zum in der Sitzung am 13.7.2023 von GRin Angela Walch eingebrachten Antrag "Austritt aus dem Tiroler Gemeindeverband" gab es eine angeregte Diskussion, die Sie im Gemeinderats-Protokoll auf unserer Homepage

nachlesen können. Bei der Abstimmung zum Antrag sprach sich der Gemeinderat gegen einen Austritt aus dem Tiroler Gemeindeverband aus. In weiterer Folge wurde noch die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf € 2,- je Einwohner beschlossen.

Parkplatz Eben

Als Ausgangspunkt für Wanderungen und für die Rodelbahn wird nun im Weiler Eben auf Grundstücken von Herrn Palfinger und Herrn Rauch ein Parkplatz errichtet. Die jeweiligen Grundstücke werden auf die Dauer von zehn Jahren gepachtet.

Radweg Inzing-Hatting

Für die Planung zur Radwegverbindung nach Hatting wird die Fa. Besch und Partner KG aus Feldkirch (Verkehrsingenieure) beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 16.293,96 brutto. Seitens des Landes wurde eine Förderung in Höhe von 80 % der Planungskosten bereits schriftlich zugesagt. In Absprache mit der Gemeinde Hatting übernimmt die Gemeinde Inzing 50 % der Planungskosten.

Ausschüsse

Folgender Beschluss, nach Vorbereitung im jeweiligen Ausschuss, wurde vom Gemeinbestehende Verband erhalten werden kann. derat gefasst: Für die Dauer des Adventmarkts wird eine Gastrospüler der Firma Klotz Veranstaltungsservice zum Preis von € 570,- netto angemietet.

Anträge, Allfälliges

Gemeinderat Andreas Hieger brachte einen Antrag zum Thema "LGBTIQ* Gender" ein. Weitere Anfragen und Wortmeldungen entnehmen Sie bitte dem Protokoll auf unserer Homepage.

Carina Leitner wird künftig das Team im Vivavinz - stationäre Pflege als Pflegeassistentin unterstützen.

Gemeinderatssitzung vom 12.10.2023

- 1. Vorstellung Sal.z.i. Agenda 2030 durch Simon Meinschad
- Bericht Bürgermeister
- Erlassung Bebauungsplan Gst. Nr. 207 (Teilfläche) bzw. 2725 (neu) KG Inzing
- Verordnung Waldumlage (Anpassung Hektarsätze)
- Vergabe Angebot Energieoptimierung E-Werk, Schwimmbad, Schule
- Vergabe Austausch Steuerung Heizung Schulcampus
- Vergabe Austausch Beleuchtung Turnsaal Mittelschule
- Bericht von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 27.9.2023
- Bericht von der Sitzung des Ausschusses der Generationen vom 18.7.2023
- 10. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität und Energie vom 28.9.2023
- 11. Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 12. Beschlüsse vom nicht öffentlichen Teil der Sitzung
- 13. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen (nicht öffentlich)
- 14. Personal (nicht öffentlich)

Simon Meinschad als Obmann des Wirtschaftsförderungsvereins sal.z.i. und Michael Koll als sein Stellvertreter präsentieren die Agenda 2030.

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Sepp Walch berichtete über die, mit 36.513 Eintritten zweitbeste Saison aller Zeiten, zu Ende gegangene Schwimmbadsaison. Beim Architektenhearing für den Altersheimneubau waren über 40 Interessenten vor Ort. Weiters berichtet er noch über den Gemeindetag des Tiroler Gemeindeverbandes in Zirl, bei dem das Präsidium neu gewählt und die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages beschlossen wurde. Im 10er Saal fand noch eine Sitzung des Regionalmanagementvereins, sowie am selben Tag die Feier der Hochzeitsjubiläen im Beisein von BH-Stv. Kurt Berek und BH Michael Kirchmair statt. Weiters gratulierte er den beiden Pflegedienstleitungen Barbara Plattner und Dean Oberthanner zum mit Auszeichnungen bestandenen Abschluss der Ausbildung zum basalen und mittleren Pflegemanagement. Die Geburtstagsjubilare von diesem Jahr wurden zu Kaffee und Kuchen mit einem sehr interessanten Bericht des Kameraclubs Inzing in den 10er Saal eingeladen.

Waldumlage

Die Landesregierung hat mit Verordnung vom 5.9.2023 die Hektarsätze, welche als Grundlage für die Erhebung der Waldumlage dienen, neu festgelegt. Daher wurde nun die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Inzing über die Festsetzung einer Waldumlage, mit Inkrafttreten zum 1.1.2024, angepasst und neu beschlossen.

Vergaben

Im Zuge der Studie zur Klassenerweiterung in der Mittelschule Inzing wurde auch die Heizung bzw. Steuerung besichtigt und das Thema "Raus aus Öl" angesprochen. Es sollen Alternativen geprüft und eine Optimierung der Heizung in Verbindung mit Schwimmbad und E-Werk mit Eigenstromerzeugung das Ziel sein. Der Auftrag "Energiemanagement für Gemeindegebäude" wurde daraufhin an die Firma Baupuls, zum Angebotspreis von € 25.750,- netto, vergeben. Weiters muss, als Erstmaßnahme zur vorher beschlossenen Maßnahme, die Heizungssteuerung am Schulcampus, ausgetauscht werden. Dafür wurde der Auftrag an die Firma Sauter Meß- und Regeltechnik GmbH zum Angebotspreis von € 46.749,78 netto vergeben. Im Turnsaal der Mitteschule wird die veraltete Beleuchtung durch den Bestbieter, Fa. Elektrotechnik Kreiser GmbH & Co KG, zu einem Angebotspreis von € 22.344,- brutto ausgetauscht.

Ausschüsse

Folgende Beschlüsse, nach Vorbereitung im jeweiligen Ausschuss, wurde vom Gemeinderat gefasst: Die im Protokoll des Überprüfungsausschuss angeführten Überschreitungen wurden genehmigt. Die Einkommensgrenzen für die soziale Ermäßigung im Kinderbetreuungsbereich wurden um ca. 15 % angepasst.

Anträge, Allfälliges

Vizebürgermeister Alexander Maurer und GR Armin Saxl stellten einen Antrag betreffend Fahrbahnschwellen in der Kohlstatt. Unter Allfälligem gab es einige Wortmeldungen von Gemeinderäten, die Sie im Detail den vollständigen Protokollen auf unserer Homepage entnehmen können.

Der Gemeinderat beschloss, Manuel Raaß als Schulwart anzustellen.

Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 9.11.2023

- 1. Bericht Bürgermeister
- 2. Ansuchen Österreichisches Rotes Kreuz Tirol Unterstützungsbeitrag 2024
- 3. Ansuchen Kostenübernahme Schülertransport
- 4. Erschließungsbeitragsverordnung
- 5. Gebührenfestsetzung 2024
- 6. Verlängerung Almpacht Inzinger Alm 2024
- 7. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 19.10.2023
- 8. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität und Energie vom 20.10.2023
- 9. Anträge GRin Karin Leismüller
- 10. Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 11. Beschlüsse vom nicht öffentlichen Teil der Sitzung
- 12. Ansuchen Kostenbeitrag Schulkosten (nicht öffentlich)
- 13. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen (nicht öffentlich)
- 14. Personal (nicht öffentlich)

Bericht des Bürgermeisters

Zu Beginn der Sitzung berichtete Bürgermeister Sepp Walch von der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung und der Planungsverbandsitzung Telfs und Umgebung. Er bedankt sich bei Vizebürgermeister Alexander Maurer für die Vertretung während seines Krankenstandes.

Rotes Kreuz

Der Gemeinderat beschloss einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag in Höhe von € 2.000,- für das Jahr 2024 für das Österreichische Rote Kreuz im Budget 2024 vorzusehen.

Erschließungskostenbeitrag

Aufgrund des durch die Tiroler Landesregierung geänderten Erschließungskostenfaktors für die Gemeinden, wird die Erschießungskostenbeitragsverordnung der Gemeinde Inzing durch Verordnung des Gemeinderates mit 1.1.2024 angepasst.

Gebührenfestsetzung

Seit dem Jahr 2020 werden die Gebühren jährlich indexangepasst. Nachdem für das Jahr 2023 aufgrund der allgemeinen Teuerung teilweise von einer Erhöhung abgesehen wurde, werden die Gebühren für 2024 an den Index in Höhe von 6 % angepasst. Die aktuellen Gebühren finden Sie unter www.inzing.gv.at/buergerservice/gebuehren.

Ausschüsse

Die Ausschuss-Vorsitzenden berichteten über stattgefundene Sitzungen. Beschlüsse waren dieses Mal keine zu fassen.

Anträge, Allfälliges

GRin Karin Leismüller brachte zwei Anträge zu den Themen Incentives für Gemeindemitarbeiter und Zusammenschluss Altersheim und Sozialsprengel ein. GR Andreas Nigl brachte einen Antrag für ein Hundeschwimmen im Freibad ein. In unseren Online-Protokollen können Sie die Anträge, sowie weitere Wortmeldungen nachlesen.

Personal

Folgende Anstellungen wurden beschlossen: Christoph Zingerle als Koch und Küchenleiter-Stellvertreter im Vivavinz, Klaus Sascha Beul als Diplomkrankenpfleger für die mobilen Dienste und Christoph Spiegl als Diplomkrankenpfleger im stationären Bereich des Vivavinz. Nadine Özlük wird als Raumpflegerin in den Schulen und Melanie Raaß als pädagogische Fachkraft im Kindergarten angestellt. Als Stützkräfte für die Kinderbetreuungseinrichtungen unterstützen künftig Lena Schlatter, Tanja Klement und Celina Gstrein unser Team.

Aus dem Bauamt

In den Gemeinderatssitzungen im September und Oktober 2023 wurden folgende Bebauungspläne erlassen.

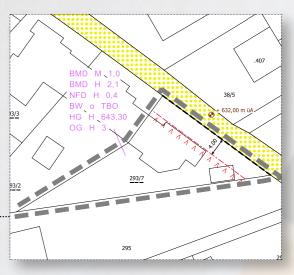


Sitzung vom 14.09.2023

Erlassung Bebauungsplan Erweiterung Bestandsgebäude,

Ausbau Dachgeschoss

Familie Gollner Planungsbereich Gst. Nr. 293/7, Bereich Toblatnerweg



BMD M 1,20 BMD M 1,20 BMD H 2,10 NFD H 0,4 BW o TBO OG H 2 BP H 600 HG H 611,50

Sitzung vom 12.10.2023

Erlassung Bebauungsplan

Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage

Melanie Oberthanner-Plattner Planungsbereich Gste. Nr. 207 (Teilfläche) und 2725 (Neu), Bereich Angerweg

Die Abkürzungen in den Bebauungsplänen definieren sich, nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 und der Planzeichenverordnung 2022, wie folgt:

BMD M......mindestzulässige Baumassendichte
BMD H.....höchstzulässige Baumassendichte
BW o......offene Bauweise
OG H.....Höchstzahl oberirdische Geschosse
HG H.....höchstzulässige Bauhöhe, oberster Gebäudepunkt (absolute Meereshöhe)
DN M....mindestzulässige Dachneigung
DN H....höchstzulässige Dachneigung
HB....oberster Punkt sonstiger baulicher Anlagen

Bauanzeigen

Juri Ginzinger Claudia Abfalterer

Errichtung versperrbare Wartungstreppe Bereich Angerweg

Errichtung Terrassenüberdachung aus Holz & Glas Bereich Kohlstatt

Philipp Strobl Nora und Michael Waldner

Errichtung Einfriedung

Errichtung Einfriedung Bereich Buchweg Bereich Mühlweg

Philipp und Michael Hurmann Elisabetha Holzknecht

Photovoltaikanlage Errichtung Einfriedung Bereich Mühlweg Bereich Gaisauweg

Simon Rumer Florian Haidacher

Photovoltaikanlage

Geänderte Ausführung Stiegenhaus, Bereich Toblatnerweg Fassade und Wandschluss Carport an Fassade

Bereich Hans-Steiner-Weg

Eduard Rauch

Photovoltaikanlage und Errichtung Vordachverlängerung Bereich Eben

Baubewilligungen:

Cornelia Hofer und Roland Sturm Melanie Oberthanner-Plattner

Errichtung Carport und Abstellraum freistehend Bereich Ziegelstraße

Errichtung Einfamilienwohnhaus, Garage und Photovoltaikanlage Bereich Angerweg

Gemeinde Inzing

Isabella und Alois Zimmermann

Errichtung Überdachung Schafbad

Errichtung überdachter Autoabstellplatz Bereich Sportplatzweg

Bereich Bauernstadl

Regina und Johann Mair Manuela Neurauter-Kessels

Errichtung Überdachung/Carport in Holzbauweise Bereich Hauptstraße

Änderung – Ausführung bewehrte Erde Bereich Gigglberg

Sabine und Marcel Auböck Gerhard und Manuel Gollner

Um- & Zubau Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten, Freischwimmbad Bereich Blasius-Hueber-Weg

Um- & Zubau Bestand Bereich Toblatnerweg

Gregor Staudacher Hartwig Oberhuber

Sanierung und Zubau Wohnhaus (Neureinreichung/Änderung) Bereich Rauthweg

Errichtung Carport freistehend Bereich Rauthweg

Abbruchsanzeige

Kainz Immobilien

Abbruch Bestand Bereich Toblatnerweg Photovoltaikanlagen in der Tiroler Bauordnung -Änderungen seit 1.9.2023



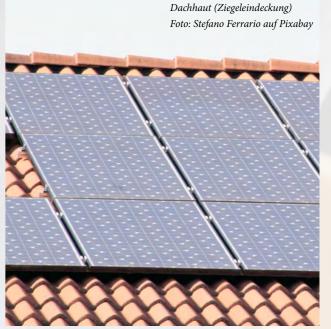
Abstand maximal 30 cm zur

Die hohen Strompreise sorgen dafür, dass sich immer mehr Haushalte in Inzing für die Installation einer Photovoltaikanlage entscheiden.

Seit 1. September 2023 bedarf es für die Anbringung oder Änderung von Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m² an baulichen Anlagen, sofern sie in die Dach- oder Wandfläche integriert sind, oder der Abstand des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage zur Dachhaut, im rechten Winkel von dieser aus gemessen, an keinem Punkt 30 cm übersteigt, weder einer Bauanzeige noch eines Bauansuchens.



Flachdach 15 Grad Foto: Gemeinde Inzing



Im Fall der Anbringung auf Flachdächern darf davon abweichend die Neigung des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage höchstens 15° betragen, dann sind auch diese Anlagen anzeige- und bewilligungsfrei.

Die Fertigstellung solcher Anlagen ist jedoch weiterhin unverzüglich der Baubehörde schriftlich anzuzeigen. Die Anzeige hat den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der Anlage in kWp zu enthalten.

Wissen über Existenz und Beschaffenheit der Anlage ist vor allem für die Feuerwehr im Einsatzfall von größter Bedeutung.

Umstrukturierungen im Gemeindeamt

Die Pensionierung von Amtsleiter Josef Draxl erforderte eine Neuzuordnung seiner umfassenden Aufgabenbereiche.

und Foto: Gemeinde

Vom Gemeinderat wurde mit 1. September 2023 Peter Draxl als neuer Amtsleiter bestellt. Er ist bereits seit 2005 in der Gemeindeverwaltung Bauamtsleiter tätig. Als studierter Jurist vorher einige Jahre beim Land Tirol beschäftigt, sowie durch seine jahre-Erfahrung in der Gemeinde Inzing, bringt er die besten Voraussetzungen für die

umfassenden Aufgaben als Amtsleiter unserer 4000-Einwohner-Gemeinde, mit ca. 140 Beschäftigten, mit.

durch einen Gemeinderatsbeschluss, zum Finanzverwalter bestellt. Er ist der Gemeinde Inzing beschäftigt und Buchhaltung gemeinsam mit dem ehemaligen Amtsleiter Josef Draxl gearbeitet. Es war daher ein logischer Schritt, die Finanzverwaltung an ihn zu übergeben.





von links: Johannes Kuba, Peter Draxl und Hannes Haslwanter

Hannes Haslwanter wurde, ebenfalls Naturgemäß können die beiden diese neuen Funktionen nicht so nebenbei erledigen. Daher wurden auch andere bereits seit 1992, also über 30 Jahre, in Aufgaben umverteilt. Im Bauamt unterstützt Johannes Kuba bereits seit Oktober hat seither in der Kassaverwaltung und 2022 das Team. Durch seine jahrelange Berufserfahrung in bautechnischen Bereichen der Privatwirtschaft, wie auch als Bauamtsleiter, übernimmt er nun in Inzing neben den täglichen Agenden auch die Abwicklung von Bauverfahren als hochbautechnischer Amtssachverständiger und trägt für den Erhalt/Neubau der Infrastruktur in der Gemeinde bei. Erweiternd fungiert er als Ansprechpartner in bauspezifischen Angelegenheiten für Bürger und Auftragnehmer.

Petra Hofer und Barbara Kugler haben ihre Aufgabenfelder erweitert und somit ist gemeinsam mit Meldeamtsleiter Martin Maizner das Verwaltungsteam bestens für den weiteren Dienstbetrieb eingestellt.

Aus inzing.tirol.gv.at wird inzing.gv.at

Aufgrund einer Umstellung ändern sich auch die E-Mail-Adressen in der Gemeinde Inzing.

Gemeinde Inzing

Marija Shalahajeya

Die neue Domain für unsere Homepage und unsere E-Mail-Adressen lautet ab sofort ...@inzing.gv.at. E-Mails an die alten E-Mail-Adressen (@inzing.tirol.gv.at) werden vorerst weiterhin zugestellt. Im Laufe des 1. Quartals 2024 wird die alte Domain jedoch gelöscht, deshalb verwenden Sie bitte bereits jetzt die neuen Adressen und ändern Sie diese in Ihren gespeicherten Kontakten.



ID Austria regulärer Betrieb ab 5. Dezember!

Ab dem 5. Dezember können somit keine Handy-Signaturen mehr ausgestellt werden.

Sie haben eine - noch gültige und behördlich ausgestellte - Handysignatur? Das heißt, Sie haben diese durch die Gemeinde, eine Bezirkshauptmannschaft oder über Finanzonline ausstellen lassen? Dann können Sie einfach ohne einen weiteren Behördengang auf die ID Austria umsteigen. Laden Sie sich dazu die App "Digitales Amt" auf Ihr Handy und folgen Sie Schritt für Schritt den Anweisungen. Wichtig: Fingerprint oder Gesichtserkennung muss auf Ihrem Smartphone aktiviert sein!

Wenn Ihre Handy-Signatur nicht behördlich, also zB von der Sozialversicherung, Banken oder Handy-Shops, ausgestellt wurde, kann diese in der App "Digitales Amt" auf eine ID Austria mit Basisfunktion umgestellt werden. Diese bietet dieselben Funktionen wie die Handy-Signatur. Eine Aufwertung auf die Vollfunktion ist für österreichische Staatsbürger nur durch Aufsuchen einer Registrierungsbehörde (Bezirkshauptmannschaften, Landespolizeidirektion, Passämter/Gemeinden) möglich. Für ausländische Staatsangehörige ist der Besuch der Landespolizeidirektion notwendig.





ID Austria - FAQ

🗓 SCAN ME



auf die ID

Austria



Rasche Aufarbeitung der Sturmschäden



Im knapp 2000 Hektar großen Inzing Wald wurden seit dem Windwurf im heurigen Sommer bereits mehr als die Hälfte der Schäden aufgearbeitet.

und Fotos:

Wie in großen Teilen von Nordtirol hat es im Sommer auch bei uns enorme Sturmschäden im Wald gegeben. Ca. 6.000 fm (Festmeter) wurden vernichtet. In Verbindung mit den bereits bestehenden Borkenkäferbefall war schneller Handlungsbedarf angesagt. Es gab eine von unserem Förster DI Hannes Waldhart organisierte Infoveranstaltung, bei der sehr viele Waldbesitzer und Nutzungsberechtigte anwesend waren und bei der darauf hingewiesen wurde, dass die Aufräumungsarbeiten so schnell wie möglich zu erfolgen haben, um eine weitere Borkenkäferausbreitung hintanzuhalten.

Mit dem Inzinger Florian Gastl haben wir ein professionelles Holzbringungsunternehmen vor Ort, das bereits das ganze Jahr über teilweise mit zwei Trupps im Einsatz ist. Dadurch konnten bereits über 3.000 fm aufgearbeitet werden. Um die Schutzwaldfunktion wieder herzustellen ist eine sofortige Aufforstung sehr wichtig. Unter der Ägide unsers Waldaufsehers Thomas Brecher wurden heuer bereits wieder über 30.000 Pflanzen, in erster Linie Lärchen, gesetzt.





 Windwurf im Bereich Hundskehle

♦ Eine der vielen neu gepflanzten Lärchen.



 Aufarbeitung mittels Seikran und schwerem Gerät

Im Oktober hat sich unser Bezirkshauptmann Michael Kirchmair gemeinsam mit Bezirksförster Manfred Kreiner ein Bild von den Schäden vor Ort gemacht. Bei der aufwändigen Schadensbehebung können wir auch weiterhin auf Unterstützung des Landes Tirol zählen.

Wir können nur hoffen, dass in den nächsten Jahren der befürchtete Borkenkäferbefall in Griff zu bekommen ist. Dazu sind weiterhin alle Anstrengungen durch Forst, Gemeinde und Waldnutzer notwendig.

Mülltrennung am Recyclinghof



Bitte achten Sie auch bei der Abgabe von Holz, Styropor, Bauschutt und Baurestmasse auf die richtige Trennung!

und Foto:

Leider kommt es immer wieder zu Fehleinwürfen in die großen Container am Recyclinghof, was dazu führt, dass die Entsorgungsfirmen, welche die Container abholen, deren Inhalte vor Ablieferung zur Müllverwertung aufwändig aussortieren müssen. Dies wiederum verursacht Mehrkosten, die die Gemeinde tragen muss!

Beachten Sie also bitte Folgendes:

HOLZ

STYROPOR

BAUSCHUTT

BAURESTMASSE

Möbel aus Holz (ohne Polsterung)

Bauholz

Spanplatten/ 3-Schichtplatten

Holztüren,

Holzfenster (ohne Glas)

Holzböden od. Parkette

Baumstämme

Holzverpackungen,

Holzkisten

Holzpaletten

Polstermöbel (Sperrmüll) Laminat-Böden

(Sperrmüll) Möbel mit Spiegel

Äste

oder Glas

(Strauchschnitt) Giftstoffe

(zB bei Freudenthaler abzugeben)

Teerimpgräniertes Holz Brandholz

Verpackungs-Styropor

Baustyropor (Dämmplatten)

Styroporflocken aus Styrodur

Ziegel

Mauerausbrüche

Gipskartonplatten

Mörtel- und Verputzreste Fliesen

Bitumen-Dachpappe Schamotte, Kaminsteine

Gasbeton (Ytong)

Heraklith

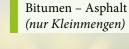
Keramik aus dem Sanitärbereich

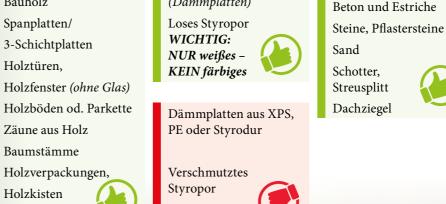
(Waschbecken, WC) Keramik aus

dem Haushalt (Geschirr, Verpackungen)

Zement- und Baukleber (in Kübel und Säcken)

(nur Kleinmengen)





Erfolgreicher Kooperationsstart mit dem

Nach erholsamen Sommerferien ist auch die Landesmusikschule Zirl wieder in das neue Schuljahr 2023/24 gestartet.

Wintersemester 2023



Die erfolgreichen Schüler aus Inzing und Hatting mit ihrem Lehrer Andreas Schneider.

> Bericht: Lukas Drexel

Neben rund 900 Schülern im Instrumental- und Gesangsunterricht, kommen durch das Kooperationsprojekt "Singende Schule" – welches mit allen sieben Volksschulen erfolgreich am Laufen ist – weitere rund 870 Kinder in den Genuss eines regelmäßigen Unterrichts, welcher direkt an den Volkschulen angeboten wird.

Erste Wettbewerbserfolge im Bereich Schlagwerk

Kaum gestartet, wartet das neue Schuljahr schon mit ersten Erfolgen auf, da einige unserer Schüler Ende September bei einem renommierten Schlagwerk-Wettbewerb in der Schweiz (Winterthur) erfolgreich mit dabei waren. Tamo & Jacob aus Inzing, sowie Toni und Simon aus Hatting – allesamt aus der Klasse Andreas Schneider – konnten sich bei der "Swiss Percussion Competition 2023" in unterschiedlichen Kategorien mehrfache Preise erspielen, wozu wir noch einmal ganz herzlich gratulieren möchten!

Einige Veranstaltungen finden Sie hier im Anschluss aufgelistet:



17.11.2023 Gemischter Vorspielabend 18.30 Uhr Seefeld, Saal LMS

15.12.2023 Gemischter Vorspielabend 17.00 Uhr Zirl, B4

17.12.2023 "Zirler Adventsingen" 17.00 Uhr Zirl, B4

20.01.2024 Neujahrskonzert Orchester LMS Zirl

19.00 Uhr Zirl, B4

25.01.2024 Gemischter Vorspielabend Seefeld, Saal LMS

05.02.2024 "Evergreen" Erwachsenenvorspiel 18.30 Uhr Zirl, B4

06.02.2024 Faschingskonzert 17.00 Uhr Zirl, B4

Hinweis: Alle Termine zu Klassenabenden und weiteren Konzerten der Landesmusikschule Zirl können aktualisiert auf der Homepage eingesehen werden!





Um den Alltag im Vinzenz-Gasser-Heim abwechslungsreich zu gestalten, lässt sich das Vivavinz-Team immer wieder etwas Besonderes einfallen.

Berich und Fotos Vivavin Alle zwei Jahre organisiert die katholische Jugend in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3, das Projekt "72 Stunden ohne Kompromiss". Wir vom Vivavinz – Vinzenz-Gasser-Heim haben uns dafür beworben, um generationenübergreifend mit den Jugendlichen für die Bewohner ein Oktoberfest zu veranstalten. Zehn motivierte Jugendliche aus der Pfarre St. Paulus und St. Pirmin haben sich unter der Leitung von Sabrina Hahnl dafür beworben und somit vom 18. bis 21. Oktober ihren vollen Elan in das Projekt Oktoberfest im Vivavinz gelegt.



Bewohner und
Bedienstete
freuten sich
über das
gelungene Fest.

Unsere Senioren freuten sich auf die Abwechslung und haben zur Begrüßung gemeinsam ein Plakat für die Jugend gebastelt und Gebäck gebacken, um sie herzlich willkommen zu heißen.

Nach dem ersten Kennenlernen am Mittwoch und einem Rundgang durchs Dorf wurden gleich Sponsoren gesucht, Plakate und Einladungen entworfen und ausgeteilt und Dekoration für das Fest besorgt. Am Donnerstag wurde in der Tagesbetreuung vom Vivavinz, zusammen mit einigen Jugendlichen, Lebkuchenherzen gebacken. Im Hintergrund wurde oft zeitgleich von den eifrigen Jugendlichen viel organisiert und geprobt. Es war richtig spannend, denn niemand vom Personal oder den Heimbewohnern wusste so genau, was beim Oktoberfest alles geboten wird.

Am Freitag war es dann so weit. Das ganze Erdgeschoss wurde schön geschmückt, alle Mitwirkenden haben sich in ein zünftiges Outfit geworfen und dann startete das Fest mit einem tollen Auftritt der Jugendlichen. Eine Tanzeinlage im Dirndl begeisterte sofort alle Heimbewohner. Es wurden Stationen aufgebaut mit einem Oktoberfest Memory, Dosenwerfen, es gab Zuckerwatte und eine Collage wurde von Jung und Alt zusammen gestaltet.

Simone spielte den Senioren am Hackbrett einige traditionelle Lieder vor und Dieudonné ein ergreifendes Lied auf der Gitarre. Einer der Höhepunkte war unter anderem eine Einschaltung von Ö3, welche die Jugend organisiert hatte. Und zum großen Abschluss kam noch der Chor Inigazingo und bot den Bewohnern ein Konzert, wo zum Schluss eigentlich alle mitsangen. Es wurde getanzt, gesungen, gespielt, gelacht und natürlich mit Weißwurst, Bier und Brezn ein ausgesprochen tolles Fest genossen.

Die Jugendlichen führten auch einen Tanz vor.



Wir vom Vivavinz bedanken uns bei den Sponsoren (Inzinger Bauernladen, Gärtnerei Kirchmair, Billa Inzing, Pizzeria Pejani, Firma Coreth, Apotheke Inzing, Rauch Mehl, Eurospar, Vapiano) und vor allem bei den Jugendlichen für das ausgesprochen gelungene Oktoberfest. Es wurde ein Fest der Generationen wo noch bis spät in die Nacht gefeiert wurde.







◀ Iubiläumskucher Foto: Foto Fuhrmann. Schongau

→ Günther Stensitzki mit dem neuen Geschäftsführer Martin Dlauhy (rechts) Foto: Gustav Klein

bisherigen Erfahrungen in der Technologiebranche, die er für seine neue Position bei Gustav Klein nutzen wird. Auch Schongaus Bürgermeister, Falk Sluyterman, nutzte die Gelegenheit, das Unternehmen zu würdigen und zeigte sich besonders davon angetan, dass das Unternehmen über die vergangenen Jahre intensiv in die Standorte in Bayern und Tirol investierte.

Syndrom erkrankten Amelie aus Schongau zugutekommt.

Während die Band "Feier3er" mit Tanzund Partymusik für Stimmung sorgte, verbrachten Jung und Alt bis in den späten Nachmittag hinein gemütliche Stunden im Festzelt auf dem Festplatz, begleitet von Kaffee und Kuchen.

Für Interessierte bietet die Unternehmenswebseite www.gustav-klein.com/aktuelles weitere Informationen sowie die Festschrift zum Jubiläum.

Beisammensein heim Firmen jubiläum

Foto: Foto Fuhrmann.





Im September 1948 wurde das Unternehmen Gustav Klein gegründet. 75 Jahre später hat es sich als ein weltweit führender Anbieter für Stromversorgungen etabliert. Die Mitarbeiter des Standortes Inzing nutzten die Chance, um gemeinsam am Hauptsitz in Schongau (Bayern) zu feiern.

Am 2. September 2023 wurde in Schongau ein bedeutendes Jubiläum gefeiert: Die Firma Gustav Klein blickte auf 75 erfolgreiche Jahre zurück und beging dieses Ereignis mit einem Jubiläumsfest, an dem ca. 400 Gäste teilnahmen. Zur Feier wurde ein Festzelt auf dem Festplatz in Schongau aufgebaut. Hier versammelten sich nicht nur aktuelle und frühere Angestellte mit

Geschäftspartner und Lieferanten, die über die Jahre hinweg die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begleitet haben.

GUSTAV KLEIN

Eine der zentralen Personen der Feier war Günther Stensitzki, der seit 2007 Eigentümer und Geschäftsführer des 1948 gegründeten Unternehmens ist. Über die Jahrzehnte hat sich Gustav Klein zu einem weltweit gut aufgestellten Anbieter für industrielle Stromversorgungen entwickelt. Zu den Kunden gehören neben der ÖBB, Wiener Linien und Telekom auch diverse Krankenhäuser. Inzwischen hat das Unternehmen rund 250 Mitarbeiter an den Standorten Schongau, Inzing und Stockerau.

Ein neues Kapitel des Unternehmens beginnt ab Oktober 2023: Martin Dlauhy wird dann neben Günther Stensitzki das Unternehmen als zweiter Geschäftsführer leiten. Der zukünftige Geschäftsführer ihren Familien, sondern auch Kunden, Dlauhy gab einen Einblick in seine berufIm Laufe der Jahre haben viele Mitarbeiter der Firma Klein ihre Treue bewiesen. Einige davon, wie Karl Egner (40 Jahre) oder Christoph Kalcher-Pertl (25 Jahre), wurden an diesem Tag besonders hervorgehoben und geehrt. Dabei betonte Stensitzki die Bedeutung jedes Einzelnen und sein Bestreben, jedem Mitarbeiter einen stabilen und sicheren Arbeitsplatz zu

Das Fest bot zahlreiche Attraktionen: Von kinderfreundlichen Aktivitäten wie einer Hüpfburg und Glitzertattoos bis hin zu einer Fotobox für Erinnerungsbilder. Ein besonderes Highlight war ein Shuttlebus, der die Gäste zum Unternehmensgelände in der Greifenstraße brachte, um dort an geführten Rundgängen teilzunehmen. Einen weiteren Höhepunkt stellte eine Tombola dar, deren Erlös der an dem Rett-



KONTAKT

Gustav Klein GmbH & Co KG Schießstand 2 | 6401 Inzing Telefon: +43 5238 54209-0 Mail: service-at@gustav-klein.com Homepage: www.gustav-klein.com



Neuigkeiten aus der Pfarre Inzing

Das neue Kirchenjahr, welches nach katholischer Tradition am 1. Sonntag im Advent beginnt, bringt ein neues Angebot für die Pfarrgemeinschaft mit sich.

Bericht:

af Pixabay

Abend des Segens

Ein neues monatliches Angebot der Pfarre Inzing für alle, die vor einer Prüfung stehen, einen schwierigen Arzttermin vor sich haben, einen neuen Job beginnen, eine Reise antreten, an einem Streit leiden, sich Sorgen machen oder anderes mehr.

Ab 1. Dezember 2023 gibt es an jedem ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) zwischen 19.40 und 20.00 Uhr die Möglichkeit zur Einzelsegnung in der Pfarrkirche bei meditativer Stimmung. Wer möchte, kann gegenüber dem segnenden Priester oder Diakon sein Anliegen aussprechen, es ist auch eine schweigende Segnung möglich. Die Anliegen können auch niedergeschrieben und in die Anliegenbox gegeben werden.



Der Nikolaus kommt

Der Nikolaus besucht mit seinen Engeln am Dienstag den 5. Dezember zwischen 17.00 und 19.30 Uhr die Familien in Inzing. Für einen Hausbesuch benötigen wir auf einem Zettel (Din-A4) eine schriftliche Anmeldung mit folgenden Informationen:

- Namen der Eltern und Wohnadresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Namen und Alter der Kinder
- Tipps, wie der Nikolaus die Kinder loben kann
- Bereiten die Kinder für den Nikolaus etwas vor? (zB: Lied, Gedicht oder Zeichnung)

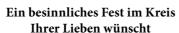
Der Nikolausbesuch ist kostenlos. Ihre freiwilligen Spenden kommen Bedürftigen zugute.

Anmeldung:

Im Pfarrbüro:

Dienstag, 28.11.2022, 17.30 - 19.00 Uhr Freitag, 1.12.2023, 8.00 - 10.00 Uhr

oder als Anhang per E-Mail an stefan.haslwanter@aon.at bis Freitag, 2.12.2022, 16.00 Uhr.



Euer Pfarrer und das Nikolausteam



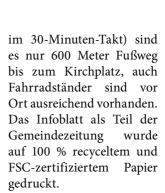
Foto: Pfarre Inzing

Inzinger Adventmarkt

Mit großer Freude laden wir Sie heuer wieder zum Adventmarkt am 1. & 2., 8. & 9. und am 15. & 16. Dezember auf unseren schönen Kirchplatz ein!

An drei Wochenenden, jeweils Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr, stimmen unsere Vereine mit heißen Getränken und vorweihnachtlichen Schmankerl, sowie die zahlreichen Verkäufer mit Basteleien, Handwerk und selbstgemachten Köstlichkeiten auf Weihnachten ein. Die Inzinger Jungbauern bieten an jedem Öffnungstag heiße Kastanien an. Stimmungsvoll umrahmt wird der Adventmarkt von Bläsergruppen, Chören und Tanzgruppen. Für die Jüngsten gibt es eine winterliche Geschichtenoase und ein Kinderkino und am letzten Wochenende können auch wieder vor Ort Christbäume erworben werden.

Wie bereits letztes Jahr führen wir den Adventmarkt nach den Richtlinien eines Green Events durch. Wir achten - gemeinsam mit unseren Standbetreibern auf Abfallvermeidung und Abfalltrennung sowie nachhaltige Verpflegung und Beschaffung. Wir bitten alle Gäste umweltfreundlich anzureisen. Der Veranstaltungsort ist gut zu Fuß und barrierefrei erreichbar, vom Bahnhof Inzing (S-Bahn



Nehmen Sie sich im oft hektischen und lauten Advent ein wenig Zeit und besuchen Sie unseren schönen Adventmarkt, um gemeinsam mit Familie und Freunden dem Alltag ein wenig zu entfliehen, zusammen Stunden zu verbringen und das ein oder andere kleine Geschenk zu besorgen. Die Gemeinde Inzing sowie alle Standbetreiber freuen sich



Inzinger Adventmarkt | Kamera-Club Inzing, Manfred Coreth







atum Uhricit

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

Kulinarik Produke

	D	D		
~	Kirchenchor	Kürbissuppe, Gulaschsuppe, Glühwein, Punsch		
3 E	Inzinger Bäuerinnen	Kiachl mit Kraut, Preiselbeeren oder Zucker		
gg W	Vivavinz	Selbstgebasteltes, Selbstgenähtes, div. Köstlichkeiten		
eita ZE	Petra Erler	Stirnbänder, Kappen, Brotkörbe		
Freitag, DEZEMBER	Christian Hödl	Federkielstickerei, Lederhandwerk		
1. D	Marianne Vogler mit Team (zugunsten der Kirchenrenovierung)	Dekorative und nützliche Lieblingsstücke		
17.00 Uhr	Offizielle Eröffnung durch Vizebürgermeister und Kulturausschuss- obmann Alexander Maurer sowie einer Bläsergruppe der Musikkapelle Inzing			
18.00 Uhr	Inzinger Klötzler - Tag der offenen Vereinstür im 10er Saal			
18.00 und 19.30 Uhr	Tanzgruppe der Mittelschule Inzing			
~	Inigazingo	Glühwein, Punsch, Saftln, Würstl		
3 E	Inzinger Bäuerinnen	Kiachl mit Kraut, Preiselbeeren oder Zucker		
ag, MI	Franziska Heiss	Selbstgebasteltes, Engel, gehäkelte Tiere		
nst ZE	Petra Erler	Stirnbänder, Kappen, Brotkörbe		
Samstag, DEZEMBER	Belinda Beiler	Keramikengel, Duftlampen, Glücksbringer		
2. D	Marianne Vogler mit Team (zugunsten der Kirchenrenovierung)	Dekorative und nützliche Lieblingsstücke		
17.30 Uhr	Kinderchorklasse der Volksschule Inzing			
20.00 Uhr	Jingle Band			

NIKOLAUSEINZUG

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Inzing veranstaltet heuer am

Montag, den 4. Dezember den Nikolauseinzug!

Treffpunkt dafür ist um 17.00 Uhr beim Christbaum am Adventmarkt, von dort gemeinsamer Einzug in die Kirche mit anschließender Andacht im Beisein des Nikolaus.

Die Pfarre sorgt für wärmende Getränke und freut sich auf viele Besucher!



Verkäufer



~	Schützenkompanie Inzing	Glühwein, Punsch, Bier, Limos, Essen			
Freitag, DEZEMBER	Initiative Kapellensanierung Eben	Glühwein, Punsch, Bier, Limos			
eita ZEI	Tamara Köbele-Strigl	Honigprodukte			
FE	Denise Maier	Bilder, Weihnachtsdeko, gehäkelte Kuscheltiere			
9	Nicole Karombe-Rott	Kekse, Liköre, Gesticktes, Gebasteltes			
∞	Aleksandra Kirchmair	Deko, Mützen, Kissen, Stirnbänder			
17.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Winterliche Geschichtenoase im 10er Saal für Kinder ab 4 Jahren				
~	Schützenkompanie Inzing	Glühwein, Punsch, Bier, Limos, Essen			
Samstag, DEZEMBER	Hospizteam	Blattln mit Kraut & Preiselbeeren			
ag, MI	Tamara Köbele-Strigl	Honigprodukte			
nst	Denise Maier	Bilder, Weihnachtsdeko, gehäkelte Kuscheltiere			
Sar	Julia Kranebitter & Freunde	Gemischtes Handwerk			
9. D	Gemeinschaftsgartl	Selbstgemachtes aus dem Garten und andere Köstlichkeiten			
18.00 Uhr	Jugendmusikkapelle				
19.00 Uhr	Uni-Chor Innsbruck – Benefizkonzert in der Pfarrkirche				

-- Änderungen vorbehalten --

weiter auf der nächsten Seite

CHRISTBÄUME



Mani's Christbaumverkauf am 15. & 16. Dezember am gewohnten Platz vorm Widum.

Abseits davon erhalten Sie die Christbäume vom
4. bis 23. Dezember am neuen Verkaufsstandort im Rauthweg,
zwischen Hausnummer 7 und 9.
Montag bis Samstag: 10.00-18.30 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9.00-14.00 Uhr



21

VEREINE & EHRENAMT

······		<u> </u>	
~	Jungbauern Inzing	Glühwein, Punsch, Bier, Limo	
Freitag, DEZEMBER	Männerchor Friedrichslinde	Glühwein, Punsch, Bier, Limo, Kasknödel, Gulaschsuppe, Grillwürstl	
reitag	Silvia Hinterleitner	Schmuck, Weihnachtskarten, Christbaumschmuck aus Glas	
	Astrid und Hannes Egger	Kräuter- und Honigprodukte	
70	Aleksandra Kirchmair	Deko, Mützen, Kissen, Stirnbänder	
	Ingrid, Heidi, Angelika, Helene	Engel, selbstgebastelte Geschenke, Deko	
17.00 Uhr 19.00 Uhr	Kinderkino der Jungbauern im 10er Saal		
18.00 Uhr	Kindergartenchor		
~	Kulturverein Inzing	Glühwein, Punsch, Essen	
豆豆	ASV Inzing	Glühwein, Bier, Limo	
ğ MB	Initiative Kapellensanierung Eben	Gulaschsuppe, Würstl, Blattln mit Kraut	
sta	Franziska Heiss	Selbstgebasteltes, Engel, gehäkelte Tiere	
Samstag, DEZEMBER	Silvia Hinterleitner	Schmuck, Weihnachtskarten, Christbaumschmuck aus Glas	
9.	Astrid und Hannes Egger	Kräuter- und Honigprodukte	
	Freundeskreis für Integration	Marmeladen, Kekse, Lavendelsäckchen, Kerzen	
18.00 Uhr	Anklöpfler vom Männerchor Friedrichslinde		
18.30 Uhr	r Weihnachtslieder der VS Inzing – Klasse 3a		

-- Änderungen vorbehalten --

AN JEDEM ÖFFNUNGSTAG

- ▶ Heiße Kastanien von den Inzinger Jungbauern.
- Verkauf von Weihnachtsgestecken, Christbaumschmuck, Kerzen und vielem mehr durch die Rumänienhilfe im Widum.



Weihnachtskonzert von Inigazingo

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit instrumentaler Begleitung in der Pfarrkirche Inzing.

Anna Spiegl

liches Liedgut aus unterschiedlichen Kirche ein. Genres, von Volksliedern bis zu modernen Werken, präsentieren.

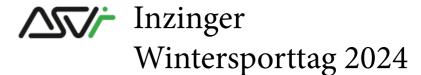
Besonders freuen wir uns, dass wir instrumental von Markus Geyr (auf der Okarina) und Walter Tolloy (auf der Gitarre) unterstützt werden. Spielen werden die beiden alte und neue Weihnachtslieder, die von dem Duo selbst für diese Instrumente neu bearbeitet wurden.

Wir freuen uns schon auf ein schönes vorweihnacht-

Am 17. Dezember 2023 um 17.00 Uhr lädt liches Konzert und ein gewohnt tolles die Chorgemeinschaft Inigazingo wieder Publikum! Nach dem Konzert laden wir zu einem stimmungsvollen Weihnachts- herzlich zu einem gemütlichen Beisamkonzert in der Pfarrkirche Inzing. Wir mensein in weihnachtlicher Atmosphäre werden bei diesem Konzert weihnacht- mit Glühwein und Tee am Platz vor der

> Wann? 17.12.2023, 17:00 Uhr Pfarrkirche Inzing Wo?







Gemeinsame, sportliche Stunden im Schnee





Für die heurige Wintersaison haben sich Bericht: die Sportunion und der ASV Inzing etwas Birgit Neuner Besonderes einfallen lassen. Am Sonntag, 28. Jänner 2024, wird es erstmalig einen Fotos: gemeinsamen Wintersporttag für Inzinger und sportbegeisterte Mitglieder geben. Wir bieten einen halben Tag im Kühtai für Rodler, Schifahrer und Schneewanderer an. Es werden ausgebildete Personen zur Verfügung stehen und die genannten Wintersportarten können gemeinsam vertieft oder ausprobiert werden. Abschließend werden wir unseren Sporttag mit einem gemeinsamen Einkehrschwung ausklingen lassen. Genaue Details folgen rechtzeitig. Wir freuen uns über viele bekannte und neue Gesichter!

Karsten Winegeart patrick robert doyle

Bei den Schützen ist immer etwas los

Die Mitglieder der Schützenkompanie Inzing sind das ganze Jahr über im Einsatz. Schieß-Bewerbe, Gesellschaftliches, Nachhaltiges oder Veranstaltungen im und für das Dorf – es gibt wieder Einiges zu berichten:

Inzinger Schütze Tagesbester beim Regimentspokalschießen

Hannes Ziegler

Matthias Gollner

bei der Siegehrung

des "Jakob Lauterer

Regimentspokal-

Foto: Erna Pfeifer

schießen

Beim heurigen "Jakob Lauterer Regimentspokalschießen", ausgetragen Ende August in Wenns im Pitztal, durfte sich ein Inzinger Schütze als Tagesbester feiern lassen: Matthias Gollner kam in seiner besten Serie auf 53,5 Ringe und wiederholte damit seinen Vorjahreserfolg.

Nicht weniger als 343 Teilnehmer beteiligten sich an der zehnten Auflage dieser vom Oberinntaler Schützenregiment organisierten Schießveranstaltung, die mit Schweizer Karabinern auf eine Distanz von 65 Metern ausgetragen wurde. Für Matthias Gollner war es bereits der zweite Sieg beim Regimentspokalschießen, nachdem er im Vorjahr in Steeg im Lechtal bereits den Tagessieg erringen konnte. Für weitere Spitzenplätze der Inzinger Schützen sorgten Josef Gastl und Roland Pargger, die in der Gästeklasse die Ränge vier und acht unter 241 gewerteten Schützen erreichten.

Nachhaltigkeit bei Jungschützen

Eine nachhaltige Idee, und zwar gleich im doppelten Sinn, hatten die Jungschützen der Kompanie Inzing. Aus den gebrauchten Munitionsdosen für Luftdruckgewehre machen sie jetzt (T)Aschenbecher.

Der (T)Aschenbecher kann nicht nur als tragbarer Aschenbecher zur Vermeidung der Umweltverschmutzung durch weggeworfene Zigarettenstummel verwendet werden, er eignet sich auch bestens zur Aufbewahrung aller möglicher Kleinteile. Mit einem eigenen "Branding", kreiert von Schützenkamerad Gerhard Popatnig, ist der (T)Aschenbecher darüber hinaus auch optisch ein gelungenes Werk.

Natürlich werden nun auch allerhand Veranstaltungen genutzt, um den (T)Aschenbecher (gegen eine freiwillige Spende) an den Mann und die Frau zu bringen. So waren die Jungschützen mit ihrem Betreuer Albert Maurer erst kürzlich mit einem Stand beim Inzinger Monatsmarkt, wo das neue Produkt gleich auf rege Nachfrage stieß.



- ◆ Der (T)aschenbecher eignet sich nicht nur für Zigarettenstummel, sondern auch zur Aufbewahrung aller möglichen Kleinteile. Foto: SK Inzing
- ▼ Auch beim Inzinger Monatsmarkt waren die Jungschützen mit ihrem neuen Werk dabei. Foto: SK Inzing





Spannendes Finale beim Dorfschießen

Mit einer starken Beteiligung ging von 5. bis 19. Oktober das heurige Dorfschießen der Schützenkompanie über die Bühne. Den Sieg im Dorf-Finale holte wie im Vorjahr Jürgen Baumgartner, diesmal vor Aaron Puelacher und Mischa Kakel.

Die Finalbewerbe, die nach den internationalen Schießregeln ausgetragen wurden, waren auch heuer wieder eine spannende Angelegenheit. Während in der Dorf-Klasse (nur Inzinger und keine Schützen) Vorjahressieger Jürgen Baumgartner mit dem exakt gleichen Vorsprung wie im Vorjahr, nämlich 0,6 Ringe, vor Aaron



▲ Im Finale der "Dorf"-Klasse gewann Jürgen Baumgartner (l.) mit 0,6 Ringen Vorsprung vor Aaron Puelacher. Foto: Manfred Weiß Puelacher gewann, setzte sich in der Klasse "Schützen und Gäste" Ralf Heiseler von der Kompanie Oberhofen mit 1,3 Ringen Vorsprung auf Maria Gutleben (Ranggen) durch.

Beste Mannschaft im Dorfschießen war jene der Kompanie Oberhofen, die mit 300,8 Ringen als einzige mehr als 300 Ringe erreichte. Als beste Inzinger Mannschaft durften sich mit 297,2 Ringen die "Bären Brüder" (Aaron Puelacher, Mischa Kakel, Julian Stecher) feiern lassen.

Sehr beachtliche Leistungen gab es auch in der Jugend. Nicht nur, dass die Sieger-Mannschaft "Schnoaters Gang" (Maximilian Schnaitter, Pius Rauch, Florian Reinisch) mit 293,8 Ringen eines der besten Ergebnisse des gesamten Dorfschießens erreichte, qualifizierte sich mit der zehnjährigen Christina Hanni sogar eine Jungmarketenderin für das Finalschießen. Dort errang Christina dann den ausgezeichneten sechsten Platz.

▼ Obmann Hannes Ziegler, Vize-Bgm. Alexander Maurer, Schießwart Thomas Ziegler und Hauptmann Andreas Haslwanter freuten sich mit Jungmarketenderin Christina Hanni. Foto: Manfred Weiß



Zufrieden durften am Ende auch die Organisatoren der Kompanie Inzing sein. Mit 175 Schützinnen und Schützen sowie 72 Mannschaften wurde eine der besten Beteiligungen der letzten Jahre verzeichnet.

Die Schützenkompanie bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Dabeisein!

Schützen laden zum Wurst- und Zeltenwatten

Eine traditionsreiche Veranstaltung steigt im Dezember im Inzinger Schützenheim, wenn die Schützenkompanie wieder alle Watter-Freunde (und jene, die es noch werden wollen) zum "Wurst- und Zeltenwatten" lädt. Termine sind diesmal

Donnerstag, 7. und Freitag, 8. Dezember.

Für die Sieger winken Würste und Zelten. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. ▼ Auch die jungen Watter-Freunde sind mit Begeisterung dabei. Foto: Manfred Weiß



Die Schützenkompanie freut sich auf zahlreichen Besuch.



Freiwillige Feuerwehr Inzing



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung berichten wir über die Jugendfeuerwehr, Bewerbe und Leistungsprüfungen, sowie über die alljährlich stattfindende Abschlussübung am 26. Oktober.

30 Jahre Jugendfeuerwehr

FF Inzing

Im November 1993, also vor 30 Jahren, wurde die Jugendfeuerwehr Inzing mit zehn Jugendlichen unter der Leitung der Jugendbetreuer Karl Heinz Heiss und Klaus Kössler gegründet. Seither durfte die Feuerwehr Inzing die Freizeit einer Vielzahl an Kindern und Jugendlichen im Zuge der Jugendfeuerwehr mitgestalten.

Bei der Jugendfeuerwehr handelt es sich allerdings nicht um eine reine Freizeitbeschäftigung, sondern vielmehr um Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst, wobei natürlich noch keine Die Feuerwehrjugend stellt damit einen aktuelle Jugend-"echten" Einsätze abgearbeitet werden. Die Jugendliche lernen aber bereits alle wichtigen Grundbegriffe rund um Brandbekämpfung, Gerätekunde, Erste Hilfe, Zivilschutz und vieles mehr. Auch die entsprechende Praxisausbildung kommt nicht zu kurz. Im Wesentlichen werden alle wichtigen feuerwehrtechnischen Belange spielerisch erlernt, um die Jugendlichen auf hinaus auch bereit, Verantwortung in der die späteren Aufgaben bei der Feuerwehr Feuerwehr zu übernehmen, rekrutiert

vorzubereiten.





essentiellen Teil in der Sicherung des gruppe mit Nachwuchses in der Feuerwehr dar. Dass Betreuer dieses Konzept voll aufgeht, zeigen die vielen aktiven Kameraden und Kameradinnen, welche ihre feuerwehrtechnische Karriere bereits in der Jugendfeuerwehr begonnen haben. Besagte Kameraden und Kameradinnen sind dabei über die Maßen

Zurzeit besteht wieder die Möglichkeit, der Feuerwehrjugend Inzing beizutreten. Die Proben der Feuerwehrjugend finden derzeit jeweils am Freitag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr statt. Interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, bei einer Probe vorbeizuschauen oder sich beim Jugendbetreuer Martin Gastl (m.gastl@ feuerwehr.tirol oder +43 699 150 075 46) zu melden.

sich doch der derzeitige Ausschuss der

Abschlussübung

Am Nachmittag des Nationalfeiertags beendeten wir mit der alljährlichen Abschlussübung die diesjährige Probensaison. Wie schon während des gesamten Probenjahres war die Beteilung auch bei der Abschlussprobe stark, sodass wir diese mit 45 motivierten Kameraden und Kameradinnen durchführen konnten. Dabei waren im Stationsbetrieb vier Stationen durch vier Gruppen abzuarbeiten:

- Brand in einem landwirtschaftlichen Gebäude
- » Eingeklemmte Person unter einem Anhänger
- Brand im Freien Wasserentnahmestelle Gießenbach
- Personenbergung nach Absturz

Alle Stationen konnten von den vier Gruppen erfolgreich abgearbeitet werden, wobei der gute Ausbildungsstand in der Mannschaft wieder einmal unter Beweis gestellt werden konnte.

Während dem letzten Durchgang alarmierte uns dann auch noch die Leitstelle um 18.50 Uhr zu einer Rauchentwicklung in einer Wohnung in die Hauptstraße. Mit KLF und TLF rückten wir daraufhin gleich aus und machten die Wohnung rauchfrei. Vom Kaminkehrer wurde anschließend der betroffene Kamin kontrolliert. Um ca. 20.00 Uhr konnten alle wieder einrücken und den Abend mit dem kameradschaftlichen Teil der Übung ausklingen lassen übergehen.







Bewerbe und Leistungsprüfungen

Im Oktober stellten sich drei Trupps unserer Wehr dem Bewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen. Zwei Trupps traten regulär bei der Leistungsprüfung des Bezirks Innsbruck-Land in St. Sigmund im Sellrain an und konnten das Atemschutzleis-



tungsabzeichen in Bronze bzw. in Gold erfolgreich erwerben. Der dritte Trupp nahm als Gastgruppe bei der Leistungsprüfung im Bezirk Imst in Imst an, wo sie ebenfalls das Atemschutzleistungsabzeichen in erringen konnten.



Tolles Finale beim Eventers-Tirol-Cup 2023 am Giasnhof in Inzing



Nachdem 2022 der Eventers-Tirol-Cup ins Leben gerufen wurde, um den Tiroler Reiterinnen und Reitern ein Hineinschnuppern in den Vielseitigkeitsreitsport mit einer kombinierten Dressur-Gelände-Springprüfung zu ermöglichen, wurde auch 2023 das so erfolgreich gestartete Format mit vier Veranstaltern weitergeführt.

Michael Mayer Steffi Kirchmair

Mader mit Dariusz ▼



Das Pferdesport-

zentrum Inzing

u.U. und das ganze

Team vom Giasn-

hof gratulieren

allen Gewinnern

und Platzierten

und bedanken

sich für die rege Teilnahme und die

vielen positiven

Reaktionen zur

Veranstaltung.

Geländecross - Anna

Das finale Tagesturnier veranstaltete das Pferdesportzentrum Inzing u.U. am Standort des Reit-Therapie- und Ausbildungsstalles Giasnhof in Inzing am 7. Oktober. Die Ausschreibung wurde mit einem Newcomerund einem Masterbewerb vorgenommen und zusätzlich für die jüngsten Teilnehmer der Sonderbewerb "Get to know Cross Country"

angeboten. Insgesamt waren wieder an die 60 Reiterinnen und Reiter aus über 20 verschiedenen Reitvereinen am Start und stellten sich bei besten Bedingungen den Herausforderungen mit ihren Pferdepartnern.

Hervorzuheben ist das Richterkollegium mit Herrn Ferdinand Croy und Herrn Christoph Heiden, die mit großem Erfahrungspotential in einer sehr positiven und vor allem transparenten Art und Weise die Vergabe ihrer Wertnoten für Dressur -

Geländeritt und Springparcours vermittelt haben. Aufgrund der sehr guten Beschallung des gesamten Geländeparks wurden alle Ritte vom Richterkollegium fachlich und vor allem verständlich für die Teilnehmer und die vielen Zuseher kommentiert.

Sehr erfreulich war die große Anzahl der teilnehmenden Vereinsmitglieder vom PSZ Inzing u.U. Mit 16 Reiterinnen und einem Reiter vom PSZ Inzing u.U. konnte nicht nur Masterbewerb Lizenzfrei in allen Klassen angetreten, sondern auch tolle Platzierungen und insgesamt 7 Stockerlplätze erritten werden.

Neben den Tageswertungen in den Klassen "Get to know Cross-Country" - Newcomerclass und Masterclass, stellte der Jugendpreis Giasnhof 2023 eine zusätzliche Besonderheit und Ansporn für den Reiternachwuchs dar. Nicht weniger als 15 Reiter-Innen bis 16 Jahre zeigten tolle Runden in der kombinierten Prüfung und durfte sich Julia Klingenschmied mit Hennessy vom PSZ Inzing u.U. letztendlich über den Sieg in dieser Kategorie freuen.

Giasnhof 2023



Get to know Cross-Country

- 1. Hanna Haslwanter | Maverick (PSZ Inzing u.U.)
- 2. Emma Huber | Sjoli
- 3. Antonia Seitz | Sammy

Newcomerbewerb Lizenzfrei

- 1. Lisa Kerber | Stormy
- 2. Lena Angerer | Vili (PSZ Inzing u.U.)
- 3. Andrea Exenberger | Shenandoah

Newcomerbewerb R1 Lizenz

- 1. Jasmine Lechner | *Trixi*
- 2. Juliane Hofko | Eduard Nero
- 3. Carina Hirthammer | Black Ballade (PSZ Inzing u.U.)

- 1. Lena Angerer | Vili (PSZ Inzing u.U.)
- 2. Johanna Pfötscher | Honigmond
- 3. Elena Angerer | Honigmond

Masterbewerb R1 Lizenz

- 1. Angela Kirchmair | Windows As (PSZ Inzing u.U.)
- 2. Carina Hirthammer | Blueberry Hill (PSZ Inzing u.U.)
- 3. Julia Klingenschmid | Hennessy (PSZ Inzing u.U.)

Vereinsmeisterschaft des Pferdesportzentrum Inzing u.U. am Giasnhof

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der 1. Vereinsmeisterschaft mit beachtlichen 31 Nennungen.



Trabstangen

Für die jüngsten bzw. noch weniger erfahrenen Reiterinnen wurde mittels Trabstangenparcours ein Herantasten an die Bedingungen wie bei Sonderprüfungen und Turnieren ermöglicht. Richter Christoph Heiden hat auch diese Gelegenheit ideal genützt, um den anwesenden Eltern in verständlicher Weise die Wichtigkeit für eine gut gelegte Ausbildungsbasis durch fachlich kompetentes Training näher zu bringen. Alle Ritte wurden wieder ausführlich kommentiert und über die wichtigsten Kriterien bei der Beurteilung informiert und aufgeklärt. Die Zuseher und anwesenden Eltern zeigten sich von dieser anschaulichen Gestaltung durch das Ausbildungsteam Giasnhof und Richter Christoph Heiden begeistert.

Die bereits etwas erfahreneren Reiterpass-Reiterinnen durften ebenso einen Trabstangenparcours - jedoch mit zwei zusätzlichen Sprüngen und Aufgaben im Galopp - präsentieren. Abschließend wurden noch Dressuraufgaben im Rahmen einer Musikkür zum Besten gegeben. Richter Christoph Heiden zeigte sich von den Darbietungen des Reiternachwuchses am Giasnhof angetan und fand sehr lobende Worte für die aufstrebenden jungen Reiterinnen sowie den idealen Rahmenbedingungen und das verantwort- mit Vili liche Ausbildungsteam vom Giasnhof mit BA Mirjam Mayer und BsC Laura Mayer. Für Foto: die Vereinsmeisterschaft der Kombinierten Steffi Kirchmair Prüfung Dressur-Gelände-Springen wurden die Ergebnisse aus dem Eventers-Tirol-Cup herangezogen und in zwei Abteilungen gewertet.

Das PSZ Inzing u.U. freut sich über die große Beteiligung und gratuliert allen Mitgliedern zu den tollen Leistungen.

Prüfung Reiternadel - Lena Angerer

Trabstangenparcours ohne Reiterpass

- 1. Pina Koschir | Nera
- 2. Melanie Staudacher | Baroness
- 3. Lena Schneider | Baroness

Trabstangenparcours mit kleinen Sprüngen - Reiterpass

- 1. Lena Brugger | Maverick
- 2. Hanna Haselwanter | Lillifee
- 3. Marion Kerschbaumer | Socke

Musikkür Dressur

- 1. Anna Schipflinger | Samurai
- 2. Nina Hanel | Gucci
- 3. Sarah Widauer | Lyra

Kombinierte Prüfung Dressur-Gelände-Springen bis Reiternadel

- 1. Lena Angerer | Vili
- 2. Anna Mader | Dariusz
- 3. Sarah Bitschnau-Wieser | Kleons June

Kombinierte Prüfung Dressur-Gelände-Springen R1 Lizenz

- 1. Angela Kirchmair | Windows As
- 2. Carina Hirthammer | Blueberry Hill
- 3. Julia Klingenschmid | Hennessy

Foto: Kamera-Club Inzing, Johann Jenewein



30 31

Neuigkeiten der Jungbauern Inzing

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ist bei uns auch wieder einiges passiert. Eine kurze Zusammenfassung unserer Aktivitäten möchten wir euch hier geben.

Am 26. August fand unser Sommernachtsfest "Coaltown" in Inzing statt. Das Wetter war jedoch nicht auf unserer Seite, trotzdem feierten wir ein gelungenes Fest mit zahlreichen Besuchern.

Am 9. September fand Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Durch zahlreiches Erscheinen



Mitglieder konnten wir die Beschlussfähigkeit feststellen und die Neuwahl durchführen. Der neue Ausschuss ist eine junge und motivierte Gruppe unter der Leitung von Leo Haslwanter als Obmann und Anna Wett als Ortsleiterin.



Weitere Ausschussmitglieder sind wie folgt:

Obmann-Stellvertreter: Clemens Baumgartner Ortsleiterin-Stellvertreterin: Anisja Thaler Schriftführerin: Marie Maizner Kassierin: Hannah Hurmann Beiräte: Simon Reinisch, Simon Gastl und Eva Maizner.

Wir danken dem ehemaligen Ausschuss für die aktiven und ereignisreichen letzten Jahre und ihren unermüdlichen Einsatz.

Das alljährliche Erntedankfest fand am 8. Oktober statt. Anschließend an die Prozession durften wir unser Frühschoppen im Mehrzwecksaal veranstalten. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfer sowie Besucherinnen und Besucher, die dieses Fest heuer wieder möglich gemacht haben.

KONTAKT JB-INZING

Obmann Leo Haslwanter +43 650 211 22 78 Ortsleiterin Anna Wett +43 650 355 16 05

Die Kinder der Volksschule ließen die Straßen blühen

LEBEN IN INZING

Im Rahmen der Mobilitätswoche organisierte die Klimabündnisgruppe in Inzing einige Aktivitäten. In Österreich waren über 500 Gemeinden bei der europaweiten Mobilitätswoche dabei, um auf umweltfreundliche Mobilität hinzuweisen.

Die Mobilitätswoche wurde vom ASVI - Sektion Rad mit ihrem jährlich stattfindenden Kinderradrennen eingeläutet.



Volksschule.

Besonderes Aufsehen haben die Blühenden Straßen erregt. Der Mühlweg wurde im Bereich der Volksschule vom 18. bis 20. September gesperrt. Am ersten Tag wurde eine grüne Grundierung mit Außendispersion auf die Straße aufgetragen. Am zweiten und dritten Tag kamen dann die Kinder der Volksschule dran. Sie durften die von den Lehrern vorskizzierten Blumen und anderen Symbole ebenfalls mit bunter Dispersion auf die Straße auftragen. So entstand im Laufe des Tages sinnbildlich eine blühende Wiese.

Die auffällige Straßenbemalung soll für alle Verkehrsteilnehmer die Aufmerksamkeit auf die Kinder lenken und somit auch zu einer Geschwindigkeitsreduktion im Bereich der Schule beitragen. Es wird spannend, wie lange die Farbe dem Wetter und dem Salz im Winter trotzen kann. Wir hoffen sehr, dass die Bemalung einige Zeit halten wird. Ein großes Lob an dieser Stelle dem Direktor Günter Sailer und den Lehrern der Volksschule für die perfekte Umsetzung dieser Aktion.

Um das Zufußgehen auf dem Schulweg der Kinder zu forcieren, führte die Volksschule zusätzlich die Aktion "Klimameilen" durch. Hierbei bekommen die Kinder für jeden zu Fuß zurückgelegten Weg einen Sticker, der in ein kleines Sammelheft eingeklebt werden kann.

In der Mobilitätswoche fand noch das vom Kulturverein Inzing und der Klima-

bündnisgruppe gemeinsam organsierte Radlkino statt. Bereits zum vierten Mal durften einige Kinozuschauer in die Pedale treten, um den Strom für die Filmvorführung zu erzeugen.

Es wurde der von Südwind gedrehte Film "Gene-Change" gezeigt. ration Sehr eindrücklich wurde im Film auf die Auswirkungen der Klimakrise hingewiesen. Auf ihrer Reise durch Europa traf die Protagonistin Sarah etliche Leute, die sich gegen die Klimakrise stellen. "Junge Menschen mit Visionen und verdammt guten Ideen, wie wir diese Welt noch retten können. Die anpacken und die Dinge einfach selbst in die Hand nehmen."

Um die Aktionswoche sichtbar zu machen, wurden zusätzlich noch Wegweiser im Dorf aufgehängt. Diese sollten zeigen, dass die innerörtlichen Entfer-

nungen oft nicht allzu weit sind und auch Oft sind es nur gut zu Fuß oder mit dem Rad bewältigt werden können.





... damit die anderen den

ans Ziel.



Inzing auf dem Weg zur klimafitten Gemeinde

Vor eineinhalb Jahren, im späten Frühjahr 2022 wurde in Inzing in zwei sehr spannenden Workshops ein Klimaplan erarbeitet. Das Motto des Klimaplans lautet Klimaschutz heißt Lebensqualität. Ziel sollte es sein, die Gemeinde bis zum Jahr 2032 ein Stück weit in Richtung Klimaneutralität zu bringen und das Dorf rechtzeitig klimafit zu gestalten.



Im erarbeiteten Klimaplan sind 39 konkrete Maßnahmen aus den Handlungsfeldern Mobilität (10 Maßnahmen), Energie & Gebäude (10), Boden & Klimawandelanpassung (7) und Ernährung & Beschaffung (6) formuliert. Zusätzlich gibt es noch sechs allgemeine Punkte, die sich um Zusammenarbeit und Kommunikation drehen.

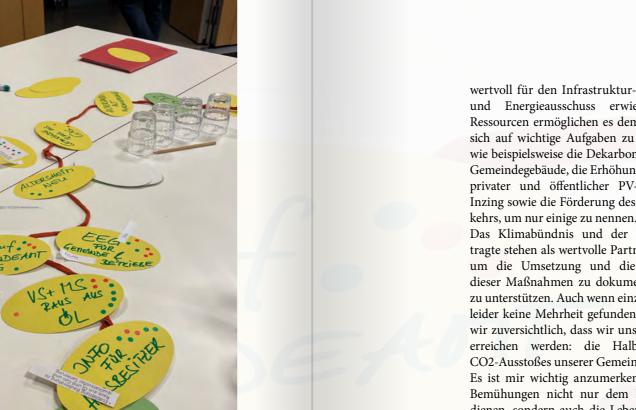
Aus meiner Sicht war die Entscheidung, hier geplant und mit Nachdruck ans Werk zu gehen, sehr wichtig. Ist es doch erwiesenermaßen so, dass es mittelfristig teurer kommen wird, wenn man nichts gegen die Klimakrise unternimmt, als wenn frühzeitig z.B. die CO2-Emissionen durch Investitionen gesenkt werden. Die steigende CO2-Steuer sei hier nur exemplarisch genannt.

Im heurigen Sommer haben wir den Status der Klimaplanmaßnahmen gemeinsam mit dem Klimabündnis Tirol evaluiert und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass bereits an 28 von 39 Maßnahmen gearbeitet wird. Lediglich zwei Maßnahmen wurden bisher abgelehnt (Etablierung von Carsharing und die Ausarbeitung eines Energieversorgungskonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet). Elf Maßnahmen sind bereits zur Gänze umgesetzt. Dass dies alles möglich war, ist vor allem der Arbeit in den Ausschüssen zu verdanken.

Alexander Maurer, Vizebürgermeister und Obmann des Kulturausschusses formuliert seine Motivation so: "Seit Jahren wird über Klimaerwärmung, Wegwerfgesellschaft etc. gesprochen und was wurde dagegen unternommen? Der Kulturausschuss hat sich dazu bekannt, mit anzupacken, gegenzusteuern und ist der Meinung, dass die Gemeinde Vorbild sein muss. So wurde der Adventmarkt 2022 als Green Event organisiert auch künftig wird die Müllvermeidung und Nachhaltigkeit beim Adventmarkt oberste Priorität haben. Aktuell wird ein Leitfaden zur Unterstützung von Vereinen und Privatpersonen ausgearbeitet und zeitnah auf der Gemeindehomepage veröffentlicht."

Einen großen Block, nämlich Mobilität und Energie hat Simon Pfandler mit seinem Team im Ausschuss zu bearbeiten. In diesen Bereich fallen sehr große Maßnahmen, an denen laufend diskutiert und gearbeitet wird. Er sieht den Prozess ebenfalls sehr positiv:

"Der Klimaplan und die Evaluierung durch das Klimabündnis Tirol haben sich als äußerst Die Handlungsfelder wurden an einem Leitfaden schriftlich



wertvoll für den Infrastruktur-, Mobilitätsund Energieausschuss erwiesen. Diese Ressourcen ermöglichen es dem Ausschuss, sich auf wichtige Aufgaben zu fokussieren, wie beispielsweise die Dekarbonisierung der Gemeindegebäude, die Erhöhung des Anteils privater und öffentlicher PV-Anlagen in Inzing sowie die Förderung des Fahrradverkehrs, um nur einige zu nennen.

Das Klimabündnis und der Klimabeauftragte stehen als wertvolle Partner zur Seite, um die Umsetzung und die Effektivität dieser Maßnahmen zu dokumentieren und zu unterstützen. Auch wenn einzelne Punkte leider keine Mehrheit gefunden haben, sind wir zuversichtlich, dass wir unser Hauptziel erreichen werden: die Halbierung des CO2-Ausstoßes unserer Gemeinde bis 2032. Es ist mir wichtig anzumerken, dass diese Bemühungen nicht nur dem Klimaschutz dienen, sondern auch die Lebensqualität in unserem Dorf erheblich steigern. In persönlichen Gesprächen mit unseren Bürgerinnen und Bürgern konnten wir immer wieder feststellen, wie sehr dieses Thema die Menschen bewegt. Es ist inspirierend zu erleben, wie diese Dynamik in die konkrete Umsetzung

Veranstaltungen, wie beispielsweise Repair Café, Klimakino oder auch die Teilnahme an der europäischen Mobilitätswoche sind ohnehin schon seit einigen Jahren etabliert. Um den Wald für die Bevölkerung klimafit und damit auch sicherer zu machen, werden jährlich eine sehr große Zahl (bis zu 20.000) an Setzlingen gepflanzt. Auch im Moor Kopfeben ist eine Maßnahme zur dauerhaften Erhaltung in Arbeit.

Meine Aufgabe als Klimabeauftragter ist es, in der Menge der Maßnahmen den Überblick zu bewahren, zu koordinieren, zu kontrollieren, manchmal auch lästig nachzufragen, Neues anzustoßen, und das Wissen und die Erfahrung des Klimabündnis Tirol in die Gemeinde zu tragen. Mein persönlicher Eindruck ist es, dass momentan einiges verbessert wird. Der Wille zur Veränderung für die gemeindeeigenen Objekte ist durchaus vorhanden. Trotzdem sehe ich noch großes Potential für die Zukunft. Nicht nur die Gemeinde hat ihre Aufgaben zu erledigen, sondern auch die Bevölkerung steht vor großen Veränderungen vor allem beim Heizen und bei der Mobilität. Was im Bereich Mobilität noch auf uns zukommt ist





wurden 2022 dialog mögliche Maßnahmen besprochen.

von Maßnahmen mündet und unsere Gemeinde zu einem noch lebenswerteren

Ein großer Punkt ist die Umstellung von fossilen Energieträgern auf erneuerbare in allen Gemeindegebäuden. Quellen Ein erster Schritt, nämlich die Ablöse der Ölheizung des Schulzentrums und die Beheizung des Schwimmbades durch eine Wärmepumpe, ist bereits im Laufen. Neuplanungen oder Sanierungen von Gemeindeobjekten wurde ein leicht verständlicher Leitfaden für nachhaltiges Bauen entwickelt.

Kleinere Maßnahmen, wie laufende Kommunikation in der Gemeindezeitung oder die regelmäßige Organisation von

ohnehin sehr schwer vorauszusehen.

Am wichtigsten finde ich, dass wir dranbleiben und stetig weiter verbessern. Zusätzlich zur globalen Klimakrise sehe ich viele der Maßnahmen als Chance für eine gute Zukunft für uns und unsere Kinder.



Zum aktuellen Klimaplan der Gemeinde Inzing.



Herzlichen Glückwunsch ...

... den Hochzeits-Jubilaren

Bericht und Gemeinde

Im September wurden durch den Bezirkshauptmann Michael Kirchmaier und seinen Stellvertreter Kurt Berek die Jubiläumsgaben des Landes Tirol zur Goldenen und Diamantenen Hochzeit an die Jubelpaare des Jahres 2023 übergeben. Im Beisein von Bürgermeister Sepp Walch fand eine gemütliche Feier im Café Weisse Katz bei Kaffee und Kuchen statt.

Diamantene Hochzeit

Henriette und Roman Gollner Annemarie und Manfred Graf Herta und Johann Haslwanter Johanna und Wilhelm Haslwanter

Goldene Hochzeit

Maria und Hansjörg Grießer Helena und Herbert Mariner Franziska und Gebhard Mösl Gertraud und Karl Pairst Christine und Horst Schick Helga und Peter Schnaitter Brigitte und Manfred Weisinger



... Geburtstags-Jubilaren

Johann Jenewein und Manfred Coreth Markus vom Café Weisse Katz. Inzing vom Kamera-Club Inzing einen Multi-

Bericht: Zu einer kleinen gemeinsamen Feier mediavortrag aus dem Jahre 2008 "Der lud Bürgermeister Sepp Walch die dies- Mühlbach - Inzings vergessene Industjährigen Geburtstagsjubilare (80, 85 und riezone". Im Anschluss verbrachte man über 90 Jahre) im Oktober in den 10er noch gemeinsam ein paar gemütliche Saal. Als besonderes Zuckerl zeigten Stunden unter Bewirtung von Sabrina und









privat



Aziza Arzanukaeva | 17. August 2023 Marina Daurbekova und Adam Arzanukaev

Foto:





Jakob Mair | 30. August 2023 Carmen und Lukas Mair





Simon Schärmer | 7. September 2023 Johanna Ladner und Alexander Schärmer



Kira Margarethe Rosenfeld | 17. September 2023 Marlene und Alain Rosenfeld



Sonja Lucia Rist | 9. Oktober 2023 Carina Wagner und Katharina Rist



Ariane Frötscher Fotografie



Leonhard Lanser-Goth | 24. August 2023

Stefanie Lanser-Goth und Bernhard Goth

Foto: Klickverliebt Lisa Riedl





Herzlichen Haben Sie vor Kurzem geheiratet? Glückwunsch

Sollte Ihr Hochzeitfoto noch nicht dabei sein, können Sie uns dieses gerne unter verwaltung@inzing.gv.at zusenden. Wir werden es in der nächsten Ausgabe gerne veröffentlichen.



Marion & Fabian Walch 9. Juni 2023

Foto: Bernhard Stelzl



Marisa & Raphael Brummer 22. Juli 2023

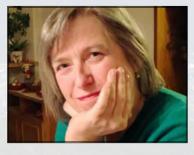
Foto: Lichtkraft Fotografie



Die Gemeinde Inzing bedankt sich für die eingegangenen Spenden anlässlich des Ablebens von Margarethe Mayr zugunsten der stationären Dienste des Vivavinz.



Johann Weithaler * 12. Mai 1937 | † 11. August 2023



Monika Falger * 30. Mai 1958 | † 13. August 2023



Karl Gratt * 21. Dezember 1930 | † 14. August 2023



Christine Abenthung * 28. Juni 1959 | † 30. August 2023



Marianne Walch * 19. Dezember 1924 | † 5. September 2023



Erich Göritzer * 1. August 1939 | † 10. September 2023



Margarete Mayr * 19. Februar 1933 | † 13. Oktober 2023



Annelies Löffler * 22. Dezember 1939 | † 18. Oktober 2023



Michael Draxl * 11. November 1935 | † 31. August 2023



Meinhard Mair * 16. Jänner 1952 | † 9. September 2023



Marianna Lener * 2. Oktober 1950 | † 10. Oktober 2023



Hermann Neurauter * 2. Jänner 1951 | † 14. Oktober 2023



Edi Neubauer * 18. März 1942 | † 25. Oktober 2023



Veranstaltungskalender

	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
	Fr. 1.12 Sa. 2.12., Fr. 8. Sa. 9.12., Fr. 15. Sa. 16.12.	17.00	Adventmarkt	Kirchplatz	Gemeinde Inzing	siehe Seiten 19-22
	Mo. 4.12.	17.00	Nikolaus-Einzug	Kirchplatz/ Pfarrkirche	Pfarrgemeinderat Inzing	siehe Seite 20
	Di. 5.12		Nikolaus-Hausbesuche	Inzing	Pfarre Inzing	siehe Seite 18
	Do. 7.12.	19.00	Cäciliakonzert	Rathaussaal Telfs	Musikkapelle Inzing	www.mk-inzing.at
	Do. 7.12 - Fr. 8.12.	19.00	Wurst- & Zeltenwatten	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	siehe Seite 24
	Sa. 9.12.	19.00	Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung	Pfarrkirche Inzing	Uni-Chor Innsbruck	www.inzing.gv.at
	Mo. 11.12.	19.30	Reiseschau: "Frankreichs stille Perle" von Luise und Ernst Müller	Clublokal des Kame- ra-Club Inzing	Kamera- Club Inzing	www.inzing.gv.at
	So. 17.12.	17.00	Weihnachtskonzert	Pfarrkirche Inzing	Chorgemeinschaft Inigazingo	siehe Seite 23
1	So. 17.12.	17.00	Zirler Adventsingen	B4-Veranstaltungs- zentrum Zirl	LMS Zirl	siehe Seite 14
	So. 17.12.	18.00 18.30 19.00 19.30	Es wird scho glei dumpa	verschiedene Plätze im Dorf	Musikkapelle Inzing	www.inzing.gv.at
	Do. 21.12.	18.00 18.30 19.00 19.30	Es wird scho glei dumpa	in den Weilern von Inzing	Musikkapelle Inzing	www.inzing.gv.at
	Fr. 22.12.		Christmas Party	Mehrzwecksaal der VS Inzing	SU Inzing - Sektion Fußball	www.inzing.gv.at
	Sa. 23.12.	17.00	Friedenslichtaktion der FF Inzing	Feuerwehr-Geräte- haus, Ziegelstraße	Freiwillige Feuerwehr Inzing	www.inzing.gv.at

Die aktuellsten Infos finden Sie immer in unserem Online-Veranstaltungskalender unter www.inzing.gv.at oder auf der Gemeindeapp Gem2Go!



Dezember 2023 - März 2024

38

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Sa. 30.12	9.00	Start Samstagstraining für ASVI Kinder	Rangger Köpfl	ASVI - Sektion Schi	www.inzing.gv.at
Sa. 20.1.		Sebastianprozession	Pfarrkirche Inzing - Pfarrkirche Hatting		www.inzing.gv.at
Sa. 20.1.		Huttlerlaffn	Inzing - Dorf	Inzinger Maschgerer	www.inzing.gv.at
Sa. 20.1.	19.00	Neujahrskonzert Orchester LMS Zirl	B4-Veranstaltungs- zentrum Zirl	LMS Zirl	siehe Seite 14
Sa. 27.1.	18.00	Ball der Inzinger Klötzler	Rathaussaal Telfs	Inzinger Klötzler	www.inzing.gv.at
So. 28.1.		Inzinger Wintersporttag	Kühtai	ASV Inzing & SU Inzing	siehe Seite 23
Mi. 31.1.	19.00	Öffentliche Gemeindeversammlung	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Gemeinde Inzing	siehe Seite 2
Fr. 2.2. & Fr. 9.2.		Wagenparty	Parkplatz beim Würstlstandl	Inzinger Maschgerer	www.inzing.gv.at
Sa. 3.2.		Funzlsamstag (Austragen im Dorf und Funzlabend in der Weissen Katz)	Inzing - Dorf & Weisse Katz	Inzinger Maschgerer	www.inzing.gv.at
Sa. 3.2.	10.00	ASV Kinderschitag	Sonnenberglift Gries im Sellrain	ASV Inzing - Sektion Schi	www.inzing.gv.at
Mo. 5.2.	18.30	Evergreen - Vorspielabend	B4-Veranstaltungs- zentrum Zirl	LMS Zirl	siehe Seite 14
Di. 6.2.	17.00	Faschingskonzert	B4-Veranstaltungs- zentrum Zirl	LMS Zirl	siehe Seite 14
So. 11.2		Faschingsumzug und Ausklang im Feuerwehrhaus	Dorfplatz, Kreuzung Hauptstraße/Hube	Inzinger Maschgerer	www.inzing.gv.at
Di. 13.2.	12.30	Faschings-Kehraus	Bereich Schwimm- bad/Sportplätze	Inzinger Maschgerer	www.inzing.gv.at
So. 2.3.		Inzinger Ortsschitag und Vereinsmeisterschaft	Rangger Köpfl	ASV Inzing - Sektion Schi	www.inzing.gv.at

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

Rumäniensammlung Rumänienhilfe

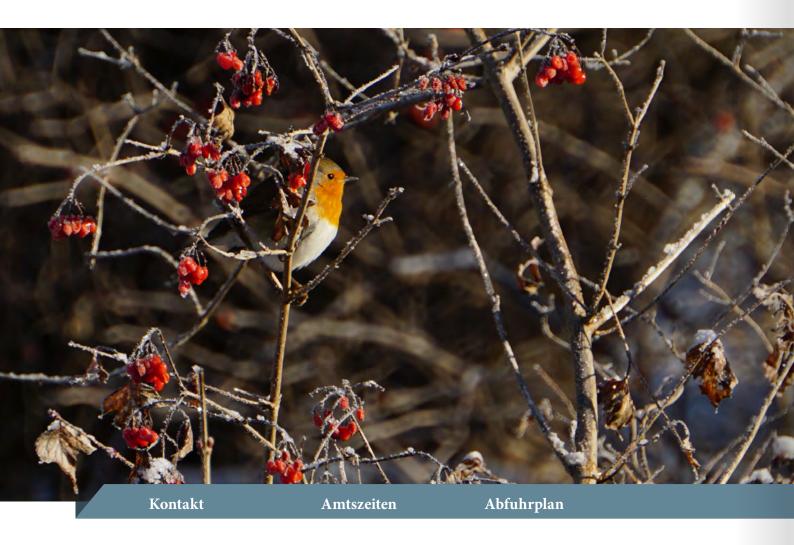
jeden 1. Samstag im Monat

8.30 - 11.30 Uhr

(außer Jän. und Feb.)

JugendHeim, Salzstraße 20





Gemeinde Inzing Kohlstatt 2 6401 Inzing

T +43 (0) 5238 / 88 110 F +43 (0) 5238 / 87 656

meldeamt@inzing.gv.at www.inzing.gv.at Montag und Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 07.30 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr



Impressum

Inzing informiert, 27. Ausgabe, Dezember 2023 gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Inzing, Bürgermeister Sepp Walch & Barbara Kugler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors
und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Layout & Grafik: Werbeagentur Pircher
Druck: Kranebitter Druck GesmbH, Pettnau
Foto Titelseite, Rückseite: © Georg Kugler
Kontakt: verwaltung@inzing.gv.at